



## HÄUSLICHE FEIERN IN DER HEILIGEN WOCHE

- *an zusätzlichen Büchern benötigen Sie eine **Bibel** (zur Einbindung Ihrer Kinder, können Sie zusätzlich auch gerne eine **Kinderbibel** mit einbeziehen) und ein **Gotteslob** (kann während der Corona-Pandemie in unseren Kirchen ausgeliehen werden)*
- *der häusliche Küchentisch eignet sich gut für eine gemeinsame Feier und kann mit einem Tischtuch, einem bis Karfreitag verhüllten Kreuz, Kerzen, Blumen, und evtl. auch Weihrauch gut zu einem häuslichen Altar geschmückt und gestaltet werden*

## HAUSFEIER AN PALMSONNTAG, 10 / 11<sup>30</sup> UHR

### ERÖFFNUNG

*Alle können die in unseren Kirchen zuvor erhältlichen gesegneten Palmzweige während der Feier in ihren Händen halten.*

### ERÖFFNUNGSVERS

**V** Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn, der König von Israel. Hosanna in der Höhe! (*Mt 21,9*)

### LIED

*„Singt dem König Freudenpsalmen“ (GL Nr. 280,1+2).*

### KREUZZEICHEN UND LITURGISCHER GRUß

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen. (*Alle bekreuzigen sich. Es folgt der liturgische Gruß:*)

**V** Der Name des Herrn sei gepriesen.

**A** Von nun an bis in Ewigkeit.

## **EINLEITUNG**

**V** In den Tagen der Fastenzeit haben wir uns auf Ostern vorbereitet; wir haben uns bemüht um die Bekehrung unseres Herzens und um tätige Nächstenliebe. Heute aber sind wir hier in diesem Haus zusammengekommen, um in gedanklicher Verbundenheit mit unserer Gemeinde und der ganzen Kirche in die Feier der österlichen Geheimnisse unseres Herrn einzutreten. Christus ist in seine Stadt Jerusalem eingezogen; dort wollte er Leiden und Tod auf sich nehmen, dort sollte er auch auferstehen. Mit Glauben und innerer Hingabe begehen wir das Gedächtnis seines Einzugs. Wir folgen dem Herrn auf seinem Leidensweg und nehmen teil an seinem Kreuz, damit wir auch Anteil erhalten an seiner Auferstehung und seinem Leben.

## **KYRIE**

*Das Kyrie kann gesungen oder gesprochen werden, z.B. „Hosanna dem Sohne Davids“ (GL Nr. 279) oder „Holz auf Jesu Schulter“ (GL Nr. 291)*

## **ERÖFFNUNGSGEBET**

**V** Lasst uns beten: Allmächtiger Gott, am heutigen Tag huldigen wir Christus in seinem Sieg und tragen ihm zu Ehren (grüne) Zweige in den Händen. Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung, erhöere gnädig unsere Bitten und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

## **EVANGELIUM VOM EINZUG JESU IN JERUSALEM**

**V +** Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus: *Mt 21,1-11*

## **LIED**

*z.B. „Singt dem König Freudenpsalmen“ (GL Nr. 280,3+4)*

## BIBLISCHE VERKÜNDIGUNG

*Es können an allen Tagen alle Lesetexte gelesen werden oder auch nur eine Auswahl, auf jeden Fall aber wird heute die Passion gelesen. Der Antwortpsalm kann abwechselnd gesungen oder miteinander gesprochen werden.*

**ERSTE LESUNG** *Jes 50,4-7*

**ANTWORTPSALM** *Ps 22, 8-9.17-18.19-20.23-24 (GL Nr. 36, Verse 1,7-9,17-20,23-24)*

**ZWEITE LESUNG** *Phil 2,6-11*

**RUF V.D.EV.** *GL Nr. 560,1+5*

### PASSION

**V +** Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Matthäus:

*Mt 26,14 - 27,66*

*oder Kurzfassung: Mt 27,11-54*

### LIED

*z.B. „Heb die Augen, dein Gemüte“ (GL Nr. 764,1-3),*

*oder „O Mensch, beweine deine Sünde groß“ (GL Nr. 267,1+2),*

*oder „O Haupt voll Blut und Wunden“ (GL Nr. 289,6-8),*

*oder „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ (GL Nr. 292,1-3),*

*oder „O du hochheilig Kreuz“ (GL Nr. 289,1+4-8),*

*oder „Wir danken dir, Herr Jesu Christ“ (GL Nr. 297,1-4),*

*oder „Der König siegt, sein Banner glänzt“ (GL Nr. 299,1-6)*

### IMPULS

*An diesem Sonntag treten wir wieder ein in die Feier der Passion. Und wie jedes Jahr tun wir dies wieder in der Meinung, dass diese Passion in einen fröhlichen Ostersonntag übergeht und, dass wir damit von unseren Sorgen befreit und von unseren Sünden erlöst sind. Dieses Jahr aber ist es ganz anders. Diesmal wissen wir nicht,*

*ob unsere momentane Passion mit dem Aufgehen der Sonne in der Frühe des Ostermorgens zu Ende geht.*

*Am heutigen Sonntag ziehen wir wieder – wie gewohnt – nach Jerusalem, in die Heilige Stadt und hatten eigentlich vor, Jesus, unserem Retter zuzujubeln: „Hosianna dem Sohne Davids!“ Und irgendwie bleibt manchem der Jubel im Halse stecken. Und wir spüren: Das kann es nicht sein. Und wir wissen, wie hohl damals der Jubel der Menschen in den Ohren Jesu klingen musste. Er ahnte es schon: Denn wenig später werden gerade, die jetzt kräftig riefen, ihre Stimmen erheben zu einem „Kreuzige ihn!“*

*Und ist es vielleicht dasselbe, was der gute Gott die ganze Zeit fühlte, wenn allwöchentlich das frohe Hosianna in unseren Gemeinden erklang? Hat er deshalb die wöchentliche Feier der Gemeinschaft mit uns erst einmal ausgesetzt, weil sie Ihm zu aufgesetzt und zu hohl erschien? Fehlte Ihm das, was zwingend dazu gehört? Ist es das, was Ihn stört, dass wir uns zwar zur Feier des Gottesdienstes versammeln, uns aber sonst nicht wirklich darum kümmern um das, was Er von uns will? Bei einem Blick in die Nachrichten könnte man seinen Rückzug verstehen: Wie wir uns gegenüber den Ärmsten an den Rändern Europas verhalten und zu den Menschen in der „unterentwickelten“ Welt; wie wir Milliarden verpulvern in stellvertretenden Kriegen und sogenannten Sanktionen; wie wir mit unserer Erde und wie unsere Minderheiten und „Randgruppen“ unser Verhalten erfahren. Ich jedenfalls könnte Ihn bestens verstehen, dass Er die Gesellschaft mit uns erst einmal meidet.*

*Wenn das stimmt, was ich vermute, dann können wir eigentlich froh sein, dass Er mit uns „spricht“. Denn nun haben wir in der Neuorientierung unseres Lebens die Möglichkeit zu einem Fasten, wie es Ihm gefällt und damit den Weg, uns mit Ihm zu versöhnen.*

*- Jürgen Rentrop*

## **GLAUBENSBEKENNTNIS**

**V** Bekennen wir unseren Glauben:

**A** Ich glaube an Gott, den Vater ... (Apostolisches Glaubensbekenntnis, GL Nr. 3,4)

## FÜRBITTEN

**V** Lasst uns beten zu Jesus Christus, der über die Stadt Jerusalem geweint hat:

**R** Herr, erbarme dich deines Volkes.

**V** Verlass deine Gläubigen nicht, auch wenn sie dich verlassen; - wende dich ihnen zu, damit sie sich zu dir bekehren. **R** Herr...

**V** Durch dein Leiden und Sterben hast du den Tod überwunden; - schenke denen, die getauft werden in der Taufe das neue Leben. **R** Herr...

**V** Du willst, dass alle Menschen gerettet werden; - hilf einem jeden, die Stunde der Gnade zu begreifen. **R** Herr...

**V** Du hast gesagt: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.“; - schenke allen am Corona-Virus Erkrankten Genesung, allen, die als Ärzte, Pflegende, Angehörige, Nachbarn und in vielen anderen Aufgaben helfen Zuwendung und Ausdauer, uns allen ein baldiges Ende dieser Krise, den Sterbenden aber deine Erlösung und den Trauernden deinen Trost und deine Nähe. **R** Herr...

**V** Du thronst als Sieger in der Herrlichkeit des Vaters; - gedenke aller, die aus dieser Welt geschieden sind und erbarme dich aller, die um sie trauern. **R** Herr...

## SCHULDBEKENNTNIS UND VERGEBUNGSBITTE

*(Gemeinsam kann das Schuldbekennen folgen: GL Nr. 582,4)*

## FRIEDENSZEICHEN

**V** Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Sein Geist stiftet Frieden unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

*(Alle geben ein Zeichen des Friedens. Dabei kann auch ein Friedenslied gesungen werden.)*

## VATER UNSER

V Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel... *(GL Nr. 589,2)* Denn dein ist das Reich...

## SEGENSGEBET UND ENTLASSUNG

V Lasset uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, deinem Willen gehorsam, hat unser Erlöser Fleisch angenommen, er hat sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt. Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von der gegenwärtigen Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

V Lasst uns auch beten zur Muttergottes um ein baldiges Ende der gegenwärtigen Krise und stellen wir uns unter ihren mütterlichen Schutz: A Unter deinen Schutz und Schirm... *(GL Nr. 5,7)* Gegrüßet seist du, Maria... *(GL Nr. 3,5)*

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. Und so segne uns der allmächtige Gott: + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

## LIED

*z.B. aus oben stehender Auswahl, ein Marienlied (z.B. GL Nr. 849), oder: „Mir nach‘, spricht Christus, unser Held“ (GL Nr. 461,1-4), oder: „Herr, du bist mein Leben“ (GL Nr. 456,1-4)*

# HAUSFEIER AM ABEND DES GRÜNDONNERSTAGS, 18<sup>30</sup> UHR (ST. BRUNO) / 19<sup>30</sup> UHR (ST. NIKOLAUS)

## ERÖFFNUNG

- *wir schmücken unseren Tisch mit einem Tischtuch, einem verhüllten Kreuz, Kerzen, evtl. auch häuslichem Weihrauch und nehmen unser Gotteslob und unsere Bibel/Kinderbibel zur Hand*

## ERÖFFNUNGSVERS

**V** Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit. (*Gal 6,14*)

## LIED

*z.B. „Beim letzten Abendmahle“ (GL Nr. 837,1-4).*

## KREUZZEICHEN UND LITURGISCHER GRUß

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen. (*Alle bekreuzigen sich. Es folgt der liturgische Gruß:*)

**V** Der Name des Herrn sei gepriesen.

**A** Von nun an bis in Ewigkeit.

## EINLEITUNG

**V** Die heiligen drei österlichen Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu sind in Wirklichkeit nur ein einziger Tag. Wir begehen in diesen Tagen das eine Mysterium der Erhöhung Jesu, sein Hinübergehen aus dieser Welt zum Vater. Das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, der Tod am Kreuz, die Auferstehung am dritten Tag, darin entfaltet sich die eine unfassbare Wahrheit: Gott hat die Menschen geliebt, und er liebt sie, auch wenn sie es nicht wissen und nicht wollen. Gott rettet die Menschen durch die Opferhingabe des ewigen, menschengewordenen Sohnes.

## KYRIE

*Das Kyrie kann gesungen oder gesprochen werden, z.B. nach GL Nr. 163, 154 oder 156:*

**V** Herr Jesus, du Priester des Neuen Bundes. **A** Kyrie, eleison.

**V** Du schenkst uns durch deinen Tod das Leben. **A** Kyrie, eleison.

**V** Du gibst uns dein Fleisch und dein Blut zur Speise. **A** Christe, eleison.

**V** Du rufst uns alle zu deinem Opfermahl. **A** Christe, eleison.

**V** Herr Jesus, du bist der Diener aller. **A** Kyrie, eleison.

**V** Du bist unser Herr und Meister. **A** Kyrie, eleison.

## ERÖFFNUNGSGEBET

**V** Lasst uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, am Abend vor seinem Leiden hat dein geliebter Sohn der Kirche das Opfer des Neuen und Ewigen Bundes anvertraut und das Gastmahl seiner Liebe gestiftet. Gib, dass wir aus diesem Geheimnis die Fülle des Lebens und der Liebe empfangen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

## LIED

*z.B. „Wer leben will wie Gott“ (GL Nr. 460,1+2+5) oder:*

*„Also sprach beim Abendmahle“ (GL Nr. 281,1-3)*

## BIBLISCHE VERKÜNDIGUNG

**ERSTE LESUNG**

*Ex 12,1-8.11-14*

**ANTWORTPSALM**

*Ps 116 (115),12-13.15-16.17-18 (KV dazu im  
GL Nr. 305,3)*

**ZWEITE LESUNG**

*1 Kor 11,23-26*

**RUF V.D.EV.**

*GL Nr. 584,9*



**V** So spricht der Herr: Ein neues Gebot gebe ich euch: Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

## EVANGELIUM

**V** Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

**A** Ehre + sei dir, o Herr.

**V** *Joh 13,1-15* - Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A** Lob sei dir, Christus.

## LIED

z.B. „Wo die Güte und die Liebe wohnt“ (GL Nr. 442,1-3),  
oder „Ubi caritas“ (GL Nr. 445, mehrfach wiederholen)

## IMPULS

*Was haben wohl die Jünger Jesu gedacht, welche Gefühle kamen in ihnen hoch, als sie gemeinsam das Paschamahl vorbereitet haben und wussten, dass Jesus es mit ihnen das letzte Mal feiert?*

*War ihnen tatsächlich bewusst, dass auf Jesus der Tod wartet und dass dieser so bedrückend und schmerzvoll für sie alle sein wird. Tief in der jüdischen Tradition verbunden, bereiten sie das Festmahl vor, wohl wissend, dass auch die Texte der Tora vom Leiden, von der Aufopferung des Volkes, aber vor allen Dingen von der Befreiung durch Gott JHWH den „Ich bin da“ handeln, erzählen und sich in die Herzen eingebrannt haben. Jesus, ihr Rabbi vollendet diese Verheißungen, dass wird ihnen bewusst sein. Aber was folgt? Die tiefe Gemeinschaft untereinander, die Freundschaft Jesu lädt sie ein, so dass sie sich auf diesen Abend „einlassen“.*

*Der Gründonnerstag ist nicht einfach nur der Beginn des triduum sacrum, also jener drei Tagen, die das Leiden, Sterben und die Auferstehung zum Höhepunkt der christlichen Glaubensfeste machen, sondern ist in seiner Einzigartigkeit auch Ausdruck dessen, wie christliches Leben aussehen soll, Gemeinschaft in Christus und untereinander. Gemeinschaft, die aus einer schnell oberflächlich erscheinenden reinen Wohlfühlatmosphäre weiter bringt und auch ein „füreinander da sein“ um ein vielfaches tiefer und weiter führt.*

*Das Mahl mit der Hingabe Jesu in den Zeichen Brot und Wein und die Fußwaschung sind untrennbar miteinander verwoben, ja „Herzpunkt des Christentums“, wie Romano Guardini in seinem Werk „Der Herr“ schreibt. Der Evangelist Johannes selbst beschreibt das letzte Abendmahl mit den Einsetzungsworten gar nicht. Interessant ist der Hinweis aber, dass er nicht zu Beginn der Versammlung an der Eingangstür steht und seine Freunde mit dieser hingebungsvollen Geste begrüßt, sondern, dass er während (!) des Mahls aufsteht und den Jüngern die Füße wäscht, also Teil des „Herzstückes“ ist. Wir dürfen diese Handlung Jesu etwas aus dem ethisch-pädagogischen Hinweis, den sie sicherlich auch hat herausnehmen und dabei auf Jesus selbst schauen. Es ist die Demut, also der Mut des Großen sich unter den Kleineren zustellen oder wie es im Brief an die Philipper 2 6-7 beschrieben wird, die Entäußerung /Entleerung Gottes mit dem Blick seiner Zuneigung zum Menschen, die hier im Vordergrund gesehen werden kann. In seinem Unverständnis wird Petrus Teil dieses Geheimnisses der Menschenliebe Gottes und wird dieses erst nach und nach verstehen lernen.*

*Jeder von uns, die wir Kirche, sind dürfen an der Fußwaschung Jesu (und ihrem Nachvollzug am Gründonnerstag) erkennen, dass sie Ausdruck jener Liebe Jesu ist, mit der er die Seinen „bis zum Äußersten liebte“ - der Dienst der heilstiftend und heilsbringend ist.*

*Die Nähe, die Jesus mit seinen Jüngern, also denen, denen er am meisten vertraut, teilt, ist jene die jeden im Herzen tief bewegen kann und jedem durch den Dient am Menschen und durch die Eucharistie geschenkt ist, Sie bedeutet aber auch eine ungewöhnliche körperliche Nähe, die ja gerade bei der Fußwaschung vielen von uns eine gewisse Zurückhaltung hervorbringt, wenn nicht sogar das Gefühl von Peinlichkeit. Jesus darf uns nahe kommen – auch jetzt – auch in Zeiten von Corona. Da ist es nicht leicht auszuhalten, dass wir sowohl auf die Eucharistie, als vielfach auch auf die Nähe unserer Mitmenschen verzichten müssen. Wir können es nur zu ihm zurückbringen wohl wissend, dass auch für uns gilt: „Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht.“ (V7) So darf das folgende Gebet einladen, ein wenig die derzeitige Stimmung vor ihn zu bringen.*

*– Julia Castor*

### ***Bleibe bei uns, Herr***

*Bleibe bei uns, Herr,  
denn es will Abend werden,  
und der Tag hat sich geneigt.  
Bleibe bei uns  
und bei deiner ganzen Kirche!  
Bleibe bei uns am Abend des Tages,  
am Abend des Lebens,  
am Abend der Welt!  
Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,  
mit deinem heiligen Wort und Sakrament,  
mit deinem Trost und Segen!  
Bleibe bei uns, wenn über uns kommt  
die Nacht der Trübsal und Angst,  
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,  
die Nacht des bitteren Todes!  
Bleibe bei uns  
und bei allen deinen Gläubigen  
in Zeit und Ewigkeit!*

*(Gotteslob Nr. 11,5)*

## **SCHULDBEKENNTNIS UND VERGEBUNGSBITTE**

*(Gemeinsam kann das Schuldbekennen folgen: GL Nr. 582,4)*

## **FRIEDENSZEICHEN**

**V** Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Sein Geist stiftet Frieden unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

*(Alle geben ein Zeichen des Friedens. Dabei kann auch ein Lied gesungen werden wie etwa „Herr, unser Herr“ GL Nr. 414)*

## **FÜRBITTEN**

**V** Lass uns beten zu Jesus Christus, der seiner Kirche aufgetragen hat, das Gedächtnis seines Leidens und seiner Auferstehung zu feiern.

**R** Heilige das Volk, das du mit deinem Blut erkaufst hast.

**V** Du hast das Reich Gottes verkündet und zur Umkehr aufgerufen;  
- erneuere deine Kirche im Geist des Evangeliums. **R** Heilige das...

**V** Du hast ein Herz gehabt für die Armen und Bedrängten; - stehen bei, die keinen Helfer haben. **R** Heilige das...

**V** Du berufst immer wieder Menschen in deine Kirche; - erleuchte alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. **R** Heilige...

**V** Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern dass er lebe; - erbarme dich derer, die mit uns in diesen vierzig Tagen Buße getan haben. **R** Heilige das Volk...

**V** Du bist gekommen, um für die Menschen da zu sein; - schenke allen am Corona-Virus Erkrankten Genesung, allen, die als Ärzte, Pflegende, Angehörige, Nachbarn und in vielen anderen Aufgaben helfen Zuwendung und Ausdauer, uns allen ein baldiges Ende dieser Krise, den Sterbenden aber deine Erlösung und den Trauernden deinen Trost und deine Nähe. **R** Heilige das Volk...

**V** Nimm unsere Verstorbenen gnädig auf – und lass sie teilhaben an deiner Auferstehung. **R** Heilige das Volk...

## VATER UNSER

**V** Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

**A** Vater unser im Himmel... *(GL Nr. 589,2)* Denn dein ist das Reich...

## SEGENSGET

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, zu deiner Ehre und zum Heil der Menschen hast du Christus als ewigen Hohenpriester eingesetzt. Er hat dir durch sein kostbares Blut ein heiliges Volk erworben. Gib, dass wir das Gedächtnis deines Sohnes bald wieder miteinander in unseren Gemeinden in Ehrfurcht feiern und die Kraft seines Kreuzes und seiner Auferstehung empfangen können. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten zur Muttergottes um ein baldiges Ende der gegenwärtigen Krise und stellen wir uns unter ihren mütterlichen Schutz: **A** Unter deinen Schutz und Schirm... *(GL Nr. 5,7)* Gegrüßet seist du, Maria... *(GL Nr. 3,5)*

**V** Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. Und so segne uns der allmächtige Gott: + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.

**V** Gelobt sei Jesus Christus.

**A** In Ewigkeit. Amen.

## **LIED**

*z.B. „Gottheit tief verborgen“ (GL Nr. 497,1-6),*

*oder „Preise, Zunge, das Geheimnis“ (GL Nr. 493,1-6, auch Mel. GL 495),*

*oder „Pange, lingua, gloriosi“ (GL Nr. 494,1-6, Mel. GL 495),*

*oder „Du bist das Brot“ (GL Nr. 838,1-7)*

*oder „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“ (GL Nr. 453,1-4)*

## **EVANGELIUM VON DER ÖLBERGSTUNDE**

**V** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

**A** Ehre + sei dir, o Herr.

**V** *Mt 26,36-46*

## **LIED**

*z.B. „Bei stiller Nacht zur ersten Wacht“ (GL Nr. 761,1-7),*

- *nun blasen wir die Kerzen bewusst aus und legen ein Tuch über das Kreuz, gemeinsam singen wir dabei für längere Zeit:*

## **LIED**

*„Bleibet hier und wachet mit mir!“ (GL Nr. 286)*

# HAUSFEIER AM KARFREITAG UM 15<sup>00</sup> UHR

**EINLEITUNG** (*wird vor der Todesstunde um 15 Uhr gelesen*)

**V** Der Karfreitag führt uns in die Mitte unseres Glaubens. Tod und Auferstehung Jesu stehen am Anfang des Glaubens der Jünger und der Kirche. Dabei widerstrebte das Kreuz von Anfang an einfachen Erklärungen. Für viele ist es bis heute anstößig. Das Wort vom Kreuz und die Erfahrung des Kreuzes ist auch für uns Christen immer wieder eine Zumutung. Die Antwort darauf ist vor allem ein Tun: Jesus nachzufolgen. In der Nachfolge wird das Kreuz tragbar und lebbar, finden wir den Weg, der zu Sinn und Leben führt.

*„Du, Kreuz, allein warst wert zu tragen aller Sünden Lösegeld, du, die Planke, die uns rettet aus dem Schiffbruch dieser Welt. Du, gesalbt vom Blut des Lammes, Pfosten, der den Tod abhält.“ (aus einem alten Hymnus)*

## ERÖFFNUNG

- *wir stellen ein Kreuz auf unseren ungedeckten und ungeschmückten nackten Tisch und verhüllen dieses mit einem Tuch. Wir stellen daneben eine Kerze, die wir aber nicht entzünden, noch verwenden wir Weihrauch oder andere Zeichen des Schmucks*
- *um 15 Uhr, der Todesstunde Jesu Christi, verharren wir gemeinsam kniend für mindestens eine Minute in Stille, dann erheben wir uns und sprechen:*

**V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,

**A** denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

## ERÖFFNUNGSGEBET

**V** Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

## BIBLISCHE VERKÜNDIGUNG

**ERSTE LESUNG** *Jes 52,13 - 53,12*

**ANTWORTPSALM** *Ps 31 (30),2.6.12-13.15-16.17.25 (KV dazu im GL Nr. 308,1)*

**ZWEITE LESUNG** *Hebr 4,14-16; 5,7-9*

**RUF V.D.PASSION** *GL Nr. 584,9*

**V** Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

### PASSION

**V** Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Johannes:

*Joh 18,1 - 19,42*

- *nach Joh 19,30 (Tod Jesu) knien alle zu einer kurzen Gebetsstille nieder, danach wird die Passion zu Ende gelesen.*

### LIED

*z.B. „O Haupt voll Blut und Wunden“ (GL Nr. 289,5-8),*

*oder „Holz auf Jesu Schulter“ (GL Nr. 291,1-3+6)*

*oder „Fürwahr, er trug unsre Krankheit“ (GL Nr. 292,1-3)*

*oder „O du hochheilig Kreuze“ (GL Nr. 294,1+4-8)*

*oder „Wir danken dir, Herr Jesu Christ“ (GL Nr. 297,1-4)*

*oder „Der König siegt, sein Banner glänzt“ (GL Nr. 299,1-6)*

*oder „Ecce, homo! Mensch, betrachte“ (GL Nr. 763,1-5)*

*oder „Heb die Augen, dein Gemüte“ (GL Nr. 764,1-3)*

*oder „Heiliges Kreuz, so hochbegnadet“ (GL Nr. 765,1-3)*

- *die Lieder können auch als Einschübe während der gelesenen Passion gesungen werden*

## IMPULS

*Das Kreuz und der Tod überschatten den Karfreitag. Jesus, auf den viele ihre Hoffnungen gesetzt hatten, stirbt elendig am Kreuz. Er wird hingerichtet, wie ein Verbrecher.*

*Selbst am Kreuz wird Jesus noch verhöhnt. Sogar die Inschrift oben am Kreuz „Jesus von Nazareth, der König der Juden“ offenbart die Ohnmacht, dieses doch anscheinend so mächtigen Jesus, der viele Menschen heilen konnte.*

*Alles endet am **Kreuz**.*

*Vielleicht geht es uns in diesen Tagen ähnlich, wie den Jüngern Jesu. Alles steht auf dem Kopf. Alle Vorstellungen und Pläne der Jünger sind auf einmal dahin. Jeder einzelne der Jünger Jesu, so denke ich, wird sich einige Fragen gestellt haben: Was passiert hier eigentlich? Hatte Jesus nicht mit einer anderen Macht gepredigt und Menschen geheilt, die wir noch nie gesehen hatten? **Warum das alles?***

*„Ja, warum das alles?“ könnte auch unsere Frage in diesen „Corona-Tagen“ sein. Auf die stetige Frage „Herr, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“ bekommen wir keine Antwort. Stattdessen bleiben wir zurück in einer Leere und hören nichts außer dem Schweigen Gottes. **Wo ist dieser Gott?***

*So wie damals die Jünger vor dem Kreuz stehen wir jetzt vielleicht ratlos da.*

***Das Kreuz...** ist dennoch das Symbol der Christen geworden. Nicht nur die Kreuze in den Kirchen und Häusern, sondern auch das Kreuzzeichen zu Beginn jeder liturgischen Feier erinnert uns daran. Ist das nicht gerade absurd?*

*Ja, es ist vollkommen paradox. In Jesus Christus offenbart uns Gott, wie ER ist und handelt. ER gibt sich ganz in die Not hinein und macht aus dem Schlimmsten, **aus dem Tod, etwas Gutes**. Denn erst durch den Tod gibt es die Auferstehung.*

*Auf einmal erscheint das Kreuz in einem ganz anderen Licht. Es ist nicht mehr das Ende, sondern ein neuer Beginn. Das Kreuz ist auf einmal das **Zeichen der Hoffnung**, dass Gott aus etwas Schlechtem etwas Gutes verwandeln kann.*



*Vor diesem Hintergrund eröffnet sich ein neuer Blick in dieser Corona-Krise. So werden Beziehungen wieder neu belebt durch einen engeren Austausch in den eigenen vier Wänden. Eltern und Kinder haben mehr Zeit füreinander, wozu im normalen Alltag keine Zeit war. Auch der Glaube wird auf einer ganz neuen Ebene erfahren und vielleicht zum ersten Mal bewusst gemeinsam in der Familie gefeiert. Ebenso der lange vor mir hergeschobene Anruf bei einem Bekannten/Verwandten, welcher endlich Versöhnung schafft, kann ein Beispiel dafür sein.*

*Jeder wird hier seine eigenen Erfahrungen haben und feststellen können, dass Gott doch aus etwas Schlechtem etwas Gutes machen kann.*

***Denn mit dem Kreuz führt Gott aus dem Tod in das Leben.***

*Gebet: (schlagen wir jetzt ganz bewusst das Kreuzzeichen)*

Herr, mein Gott,

du offenbarst dich mir in ganz unverständlich Weise.

Oftmals sehe und verstehe ich Dich nicht.

Doch hilf mir durch das Kreuz die Auferstehung zu erfahren.

Lass nicht zu, dass ich am Kreuz verzage, sondern vielmehr durch das Umarmen des Kreuzes deine Herrlichkeit anfänglich erkenne.

Darum bitte ich durch Christus, meinen Herrn.

- Benedikt Kellermann

## **GROÙE FÜRBITTEN**

*Der/die Vorbetende spricht die Gebetsaufforderung, in der das Anliegen zum Ausdruck kommt. Dann verharren alle eine Weile in stillem Gebet. Danach spricht die/der Vorbetende die Oration. Dir großen Fürbitten können auch durch entsprechende andere und kürzere ersetzt werden.*

**V** Lasst uns beten für die **heilige Kirche Gottes**, dass unser Gott und Herr ihr Frieden schenke auf der ganzen Erde, sie eine und behüte und uns ein Leben gewähre in Ruhe und Sicherheit zum Lob seines Namens. – *Stille.*

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du hast in Christus allen Völkern deine Herrlichkeit geoffenbart. Behüte, was du in deinem Erbarmen geschaffen hast, damit deine Kirche auf der ganzen Erde in festem Glauben verharre. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten für unsern **Papst Franziskus**: Der allmächtige Gott, der ihn zum Bischofsamt erwählt hat, erhalte ihn seiner Kirche und gebe ihm Kraft, das heilige Volk Gottes zu leiten. – *Stille.*

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du Hirte deines Volkes, in deiner Weisheit ist alles begründet. Höre auf unser Gebet und bewahre in deiner Güte unseren Papst Franziskus. Leite durch ihn deine Kirche und gib, dass sie wachse im Glauben und in der Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns beten für unseren **Bischof Rainer**, für alle **Bischöfe, Priester, Diakone**, für **alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind**, und für das **ganze Volk Gottes**: – *Stille.*

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, dein Geist heiligt den ganzen Leib der Kirche und leitet ihn. Erhöre unser Gebet für alle Stände deines Volkes und gib ihnen die Gnade, dir in Treue zu dienen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten für die **Katechumenen**: Unser Herr und Gott öffne ihre Herzen für sein Wort, er schenke ihnen in der Taufe die Vergebung aller Sünden und nehme sie auf in sein Vaterhaus, damit sie das Leben finden in unserem Herrn Jesus Christus. – *Stille.*

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (GL Nr. 296)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du gibst deiner Kirche immer neue Fruchtbarkeit. Schenke allen, die sich auf die Taufe vorbereiten, Wachstum im Glauben und in der Erkenntnis. Führe sie zur Wiedergeburt aus dem Quell der Taufe und nimm sie an als deine Kinder. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns beten für alle Brüder und Schwestern, **die an Christus glauben**, dass unser Herr und Gott sie leite auf dem Weg der Wahrheit und sie zusammenführe in der Einheit der heiligen Kirche. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (GL Nr. 296)

**V** Allmächtiger Gott, du allein kannst die Spaltung überwinden und die Einheit bewahren. Erbarme dich deiner Christenheit, die geheiligt ist durch die eine Taufe. Einige sie im wahren Glauben und schließe sie zusammen durch das Band der Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten für die **Juden**, zu denen Gott, unser Herr, zuerst gesprochen hat: Er bewahre sie in der Treue zu seinem Bund und in der Liebe zu seinem Namen, damit sie das Ziel erreichen, zu dem sein Ratschluss sie führen will. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (GL Nr. 296)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du hast Abraham und seinen Kindern deine Verheißung gegeben. Erhöre das Gebet deiner Kirche für das Volk, das du als erstes zu deinem Eigentum erwählt hast: Gib, dass es zur Fülle der Erlösung gelangt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns beten für **alle, die nicht an Christus glauben**, dass der Heilige Geist sie erleuchte und sie auf den Weg des Heiles führe. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (GL Nr. 296)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, steh allen bei, die sich nicht zu Christus bekennen, dass sie mit redlichem Herzen vor dir leben und die Wahrheit finden. Uns aber gib, dass wir das Geheimnis deines

Lebens immer tiefer erfassen und in der brüderlichen Liebe wachsen, damit wir immer mehr zu glaubhaften Zeugen deiner Güte werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten für **alle, die Gott nicht erkennen**, dass sie mit seiner Hilfe ihrem Gewissen folgen und so zum Gott und Vater aller Menschen gelangen. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den Menschen geschaffen, dass er dich suche und in dir Ruhe finde. Gib dich zu erkennen in den Beweisen deines Erbarmens und in den Taten deiner Gläubigen, damit die Menschen trotz aller Hindernisse dich finden und als den wahren Gott und Vater bekennen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns beten für **die Regierenden**: Unser Herr und Gott lenke ihren Geist und ihr Herz nach seinem Willen, damit sie den wahren Frieden und die Freiheit suchen zum Heil aller Völker. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, in deiner Hand sind die Herzen der Menschen und das Recht der Völker. Schau gnädig auf jene, die uns regieren, damit auf der ganzen Welt Sicherheit und Frieden herrschen, Wohlfahrt der Völker und Freiheit des Glaubens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten für alle Menschen, die in diesen Wochen **schwer erkrankt** sind; für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen; für alle, die sich in Medizin und in Pflege um kranke Menschen kümmern; für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, und für alle, die Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft, aber auch für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat. – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke; viele Generationen haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du alle Menschen in deinen guten Händen hältst. Die Verstorbenen aber nimm auf in dein Reich, wo sie bei dir

geborgen sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**V** Lasst uns Gott, den allmächtigen Vater, bitten für alle, **die der Hilfe bedürfen**: Er reinige die Welt von allem Irrtum, nehme die Krankheiten hinweg, vertreibe den Hunger, löse ungerechte Fesseln, gebe den Heimatlosen Sicherheit, den Pilgernden und Reisenden eine glückliche Heimkehr, den Kranken die Gesundheit und den Sterbenden das ewige Leben. . – *Stille*.

**A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (*GL Nr. 296*)

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du Trost der Betrübten, du Kraft der Leidenden, höre auf alle, die in ihrer Bedrängnis zu dir rufen, und lass sie in jeder Not deine Barmherzigkeit erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

## **KREUZVEREHRUNG**

*Wir entzünden die neben dem verhüllten Tischkreuz stehende Kerze, danach enthüllen wir allmählich das Kreuz und singen oder sprechen dazu:*

*„Ecce lignum crucis“ (GL Nr. 308,2),*

*oder „Seht, das Holz des Kreuzes“ (GL Nr. 308,3),*

*oder „Heiliger Gott! Heiliger starker Gott!“ (GL Nr. 308,5)*

## **LIED**

*z.B. „Holz auf Jesu Schulter“ (GL Nr. 291,1-3+6)*

*oder „O du hochheilig Kreuze“ (GL Nr. 294,1+4-8)*

*oder „Der König siegt, sein Banner glänzt“ (GL Nr. 299,1-6)*

*oder „Heiliges Kreuz, so hochbegnadet“ (GL Nr. 765,1-3)*

*oder „O Herz des Königs aller Welt“ (GL Nr. 369,1+2)*

## VATER UNSER

V Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser im Himmel... (*GL Nr. 589,2*) Denn dein ist das Reich...

## SEGENSGEBET

V Lasset uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, reicher Segen komme herab auf dein Volk, das den Tod deines Sohnes gefeiert hat und die Auferstehung erwartet. Schenke ihm Verzeihung und Trost, Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V Lasst uns auch beten zur Muttergottes um ein baldiges Ende der gegenwärtigen Krise und stellen wir uns unter ihren mütterlichen Schutz: A Unter deinen Schutz und Schirm... (*GL Nr. 5,7*) Gegrüßet seist du, Maria... (*GL Nr. 3,5*)

# HAUSFEIER IN DER OSTERNACHT, 21<sup>30</sup> UHR

- Osterkerzen sind für die Hausfeiern in den Tagen zuvor in unseren Kirchen erhältlich
- falls möglich, beginnen wir mit der Feier am besten nach Sonnenuntergang, ansonsten verbinden wir uns in Gedanken und im Gebet mit Osternachtsfeiern in unseren Kirchen um 21.30 Uhr
- wir richten wieder einen Tisch als häuslichen Altar zu mit einem Tischtuch, einem Kreuz, einer Osterkerze in der Mitte, jeder Anwesende hält eine weitere eigene Osterkerze in den Händen, wir stellen ein Schälchen mit Weihwasser (in unseren Kirchen zum Mitnehmen erhältlich) auf den Tisch, evtl. auch Blumen und häuslichen Weihrauch

## **Einleitung** (in der schwach beleuchteten Wohnung)

**V** „Dies ist die selige Nacht.“ So wird im Exsultet diese Nacht besungen. Die Feier dieser Nacht steht in der Mitte aller Feiern der Kirche, weil sie die erste Feier der Auferstehung Jesu und damit des Ursprungs unseres Glaubens ist. Paulus formuliert im Römerbrief eines der ältesten urchristlichen Glaubensbekenntnisse: „Wenn du mit deinem Mund bekennt: Herr ist Jesus – und in deinem Herzen glaubst: Gott hat ihn von den Toten auferweckt, so wirst du gerettet werden“ (Röm 10,9). Der Glaube an Jesu Auferstehung schenkt uns also Rettung und in dieser Nacht gehen wir mit Jesus aus den Dunkelheiten unseres Lebens – Leiden, Sünde und Tod – in das Osterlicht des Reiches Gottes, das uns schon jetzt aufleuchtet. In Gedanken und im Gebet verbinden wir uns in dieser Nacht besonders mit allen Christen in unserem Viertel, in unserer Stadt, unserem Land, in ganz Europa und in der ganzen Welt.



## **LIED**

z.B. „Im Dunkel unsrer Nacht“ (GL Nr. 766),

oder „Meine Hoffnung und meine Freude“ (GL Nr. 365)

## ERÖFFNUNG & LICHTFEIER

- *wir löschen das Licht in der Wohnung und entzünden die Osterkerze in der Mitte unseres Tisches*

**V** Allmächtiger, ewiger Gott, du hast durch Christus allen, die an dich glauben, das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt. Segne + das Feuer unserer Osterkerze, das die Nacht erhellt, und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A** Amen.

**V** Christus, gestern und heute, - Anfang und Ende – Alpha und Omega. – Sein ist die Zeit – und die Ewigkeit. – Sein ist die Macht und die Herrlichkeit – in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

**V** Durch seine heiligen Wunden, - die leuchten in Herrlichkeit, - behüte uns – und bewahre uns – Christus, der Herr.

**A** Amen.

**V** Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

- *alle entzünden ihre Osterkerzen an der Osterkerze in der Mitte des Tisches und singen dazu dreimal, in steigender Tonhöhe GL Nr. 312,1:*

**V** Lumen Christi / Christus, das Licht.

**A** Deo gratias / Dank sei Gott.

- *Danach kann das Exsultet gesungen oder gesprochen werden: <https://de.wikipedia.org/wiki/Exsultet>, ansonsten singt man gemeinsam die Liedfassung:*

## EXSULTET-LIED

*„O Licht der wunderbaren Nacht“ (GL Nr. 334,1-3).*



## BIBLISCHE VERKÜNDIGUNG

- es können sämtliche Lesungen, oder nur eine Auswahl genommen werden. In jedem Fall aber die dritte Lesung aus dem Buch Exodus, die Epistel aus dem Römerbrief und das Osterevangelium nach Matthäus

### ERSTE LESUNG

*Gen 1,1 - 2,2 od. kurz: 1,1.26-31a*

### ANTWORTPSALM

*Ps 104 (103),<sub>1-2.5-6.10.12.13-14b.24.1ab</sub>*

*(GL Nr. 58,1+2)*

### GEBET

**V** Allmächtiger Gott, du hast den Menschen wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erlöst. Hilf uns, den Verlockungen der Sünde durch die Kraft des Geistes zu widerstehen, damit wir zu den ewigen Freuden gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

### ZWEITE LESUNG

*Gen 22,<sub>1-18</sub> od. kurz: 22,<sub>1-2.9a.10-13.15-18</sub>*

### ANTWORTPSALM

*Ps 16 (15),<sub>5+8.9-10.2+11</sub>*

*(GL Nr. 649,2+3)*

### GEBET

**V** Gott, du Vater aller Gläubigen, durch deine Gnade mehrst du auf dem ganzen Erdenrund die Kinder deiner Verheißung. Durch das österliche Sakrament der Taufe erfüllst du den Eid, den du Abraham geschworen hast, und machst ihn zum Vater aller Völker. Gib allen, die du zu deinem Volk berufen hast, die Gnade, diesem Ruf zu folgen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

### DRITTE LESUNG

*Ex 14,<sub>15</sub> - 15,<sub>1</sub>*

### ANTWORTPSALM

*Ex 15,<sub>1b-2b.2c-3.4-5.6+13.17-18</sub>*

*(GL Nr. 624,2+3)*

### GEBET

**V** Gott, deine uralten Wunder leuchten noch in unseren Tagen. Was einst dein mächtiger Arm an einem Volk getan hat, das tust du jetzt an allen

Völkern: Einst hast du Israel aus der Knechtschaft des Pharao befreit und durch die Fluten des Roten Meeres geführt; nun aber führst du alle Völker durch das Wasser der Taufe zur Freiheit. Gib, dass alle Menschen Kinder Abrahams werden und zur Würde des auserwählten Volkes gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**VIERTE LESUNG** *Jes 54,5-14*

**ANTWORTPSALM** *Ps 30(29),2+4.5-6b.6cd+12a+13b*

*(GL Nr. 629,1+2)*

**GEBET** **V** Allmächtiger, ewiger Gott, verherrliche deinen Namen. Gewähre, was du den Vätern um ihres Glaubens willen versprochen hast, und mehre durch die Taufe die Zahl deiner Kinder. Lass deine Kirche erfahren, dass sich erfüllt, was die Heiligen des Alten Bundes gläubig erhofft haben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**FÜNFTE LESUNG** *Jes 55,1-11*

**ANTWORTPSALM** *Jes 12,2.3+4bcd.5-6*

*(GL Nr. 312,6)*

**GEBET** **V** Allmächtiger, ewiger Gott, du einzige Hoffnung der Welt, durch die Propheten hast du die Heilsereignisse angekündigt, die sich in unseren Tagen erfüllen. Erwecke du selbst in uns das Verlangen, dir immer treuer zu dienen; denn niemand macht Fortschritte im Guten, wenn ihn nicht deine Gnade führt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

**SECHSTE LESUNG** *Bar 3,9-15.32 - 4,4*

**ANTWORTPSALM** *Ps 19 (18),8.9.10.11-12*

*(GL Nr. 35,1+2)*

**GEBET** **V** Gott, unser Vater, du mehrst die Zahl deiner Kinder und rufst aus allen Völkern Menschen

in deine Kirche. Beschütze gütig die Täuflinge, damit sie den Quell der Weisheit niemals verlassen und auf deinen Wegen gehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

## **SIEBTE LESUNG**

*Ez 36,16-17a.18.28*

## **ANTWORTPSALM**

*Ps 42 (41),3.5+10a; 43 (42),3.4*

*(GL Nr. 42,1+2)*

## **GEBET**

**V** Herr, unser Gott, durch die Schriften des Alten und des Neuen Bundes führst du uns ein in das Geheimnis dieser heiligen Nacht. Öffne unsere Augen für das Werk deines Erbarmens und schenk uns durch die Gnade dieser Osternacht die feste Zuversicht, dass auch unser Leben in deiner Herrlichkeit vollendet wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

## **GLORIA**

*z.B. „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ (GL Nr. 170,1-3)*

*oder „Gloria, Ehre sei Gott“ (GL Nr. 169,1-3)*

- *beim Singen des Gloria kann das Licht in der Wohnung eingeschaltet werden und es kann, falls vorhanden, mit Glöckchen geschellt werden*

## **TAGESGEBET**

**V** Gott, du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn. Erwecke in deiner Kirche den Geist der Kindschaft, den du uns durch die Taufe geschenkt hast, damit wir neu werden an Leib und Seele und dir mit aufrichtigem Herzen dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**A** Amen.

## EPISTEL

Röm 6,3-11

ÖSTERL. HALLELUJA *GL Nr. 312,9 + Ps 118 (117),1-2.16-17.22-23,*

*oder GL Nr. 175,2 + GL Nr. 66,2:  
1+2/16+17/22+23*

*oder GL Nr. 483,1+2+4*

## OSTEREVANGELIUM

**V** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

**A** Ehre + sei dir, o Herr.

**V** *Mt 28,1-10* - Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A** Lob sei dir, Christus.

*Wiederholung des Hallelujas (s.o.)*

## LIED

*z.B. „Christ ist erstanden“ (GL Nr. 318),*

*oder „Wahrer Gott, wir glauben dir“ (GL Nr. 770,1+2)*

## IMPULS

*Liebe Christen, liebe Freunde der Gemeinden in Sülz-Klettenberg, brauchen Sie die Auferstehung der Toten und das Ewige Leben um an Gott glauben zu können? Gott existiert doch auch ohne Auferstehung von den Toten! Grundsätzlich richtig ... allerdings nicht im Christentum. Denn im Christentum ist die Auferstehung der Kern des Glaubens und das Christentum würde es ohne Auferstehung auch definitiv nicht geben. Versetzen Sie sich einmal in die Situation der Jünger: von Idealismus, Euphorie und dem Traum vom mächtigen Erlöser geprägt, waren sie nach der Ermordung von Jesus derart am Boden zerstört und frustriert, dass sie alleine wohl kaum die Energie gehabt hätten, sich wieder aufzuraffen. Immerhin war derjenige, der ihnen noch vor ein paar Tagen die Unterstützung Gottes zugesagt - und das auch glaubhaft mit beeindruckenden Taten untermauert hatte - ohne jegliche Gegenwehr gefangen und kurzerhand umgebracht worden. Da gab es keine Demonstration göttlicher Macht mehr, keine Wolke aus der eine Stimme sprach und erst recht keine Engelmilizen, die die römischen Soldaten niedermachten. Wieviele Gruppierungen sind*

*bereits sang- und klanglos untergegangen, nachdem der charismatische Anführer nicht mehr lebte?*

*Vielleicht hätte Petrus ohne die Auferstehung noch für ein paar Jahrzehnte eine regionale, diesseitig ausgerichtete, religiöse Strömung aufbauen können ... die weltweit größte Religionsgemeinschaft wäre aber wohl kaum entstanden. Warum auch? Nur weil man durch Nächstenliebe das gemeinschaftliche Leben auf der Erde sozialer gestalten und verhindern kann, das der Mensch in völliger Selbstüberschätzung gänzlich übermütig wird? Wenn mit dem Tod ein für alle Mal Schluss ist, warum sollte ich mir dann das Leben nicht maximal versüßen? Natürlich kann auch das Engagement für andere Zufriedenheit schenken. Aber spätestens, wenn es an den eigenen Kragen geht und man Nachteile für andere hinnehmen muss, dann hat jede Freundlichkeit ein Ende. Da wären sich viele sehr schnell selbst die Nächsten gewesen und hätten dafür gesorgt, dass nochmal so richtig „die Post abgeht“, bevor der eigene, verblichene Rest wieder dem Kreislauf der Natur zugeführt wird.*

*Ohne Auferstehung und das Leben nach dem Tod fehlt dem Menschen eine wesentliche, sinnstiftende Dimension. Und ob ich nun an die Richtigkeit der Erscheinungen von Jesus Christus glaube oder nicht, unzweifelhaft ist, dass die Kirche ohne Glaubensgewissheit der Jünger nicht entstanden wäre. Und diese Gewissheit war nicht von Anfang an da, sondern sie hatte einen Anlass: Der Leichnam von Jesus lag nicht mehr im Grab - den hat halt jemand weggenommen! Jesus ist hunderten von Menschen erschienen - alles nachträglich hinzugedichtet oder Einbildung fanatischer Anhänger! Nein, keinesfalls: Zu viele Propheten mit zahlreichen Fans hat es damals gegeben und zu viele religiöse Gemeinschaften aus denen dann doch nichts geworden ist. Ohne einen impulsgebenden Anstoß und ohne weitere Begleitung hätten die Christen nicht die Kraft gehabt in den Anfängen der Christenheit 300 Jahre lang Verfolgung und Unterdrückung zu überstehen. Das alleine reicht schon für eine eigene Glaubensgewissheit und die Sicherheit, dass es die Auferstehung von den Toten tatsächlich geben muss, auch wenn wir dafür keinen naturwissenschaftlichen Beweis liefern können.*

*Letztendlich bleibt uns heute nur das Vertrauen in das Versprechen von Jesus Christus: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11,25-26)*

*- Hanno Sprissler*

## ALLERHEILIGENLITANEI

> kann gesprochen oder gesungen und auch gekürzt werden:

GL Nr. 556,1-9

## ERNEUERUNG DES TAUFVERSPRECHENS

**V** Wir alle sind einst durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben. Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit, in denen wir uns auf Ostern vorbereitet haben, wollen wir darum das Taufversprechen erneuern, mit dem wir einst dem Satan abgeschworen und Gott versprochen haben, ihm, unserem Herrn, in der heiligen katholischen Kirche zu dienen.

Widersagen wir dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

**A** Ich widersage.

**V** Widersagen wir den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?

**A** Ich widersage.

**V** Widersagen wir dem Satan, dem Urheber des Bösen?

**A** Ich widersage.

**V** Glauben wir an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**A** Ich glaube.

**V** Glauben wir an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**A** Ich glaube.

**V** Glauben wir den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**A** Ich glaube.

**V** Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

**A** Amen.

## **LIED**

*wir bekreuzigen uns mit dem Weihwasser und singen dazu:*

*„Fest soll mein Taufbund immer stehn“ (GL Nr. 835,1+2)*

## **FÜRBITTEN**

**V** Lasst uns zu Gott, unserem Vater, rufen, der Jesus Christus nicht im Tod gelassen hat und auch uns das neue Leben schenkt: Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für unseren Papst und die Bischöfe, dass sie in der Kraft und in der Hoffnung von Ostern ihren Dienst in der Kirche ausüben. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für die Menschen im Nahen und Mittleren Osten, dass sie ein Leben in Friede und Sicherheit führen können. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für unsere Gemeinde, dass sie auch in dieser schweren Zeit der Prüfung zusammenhält und für dich und die hilfeschenden Menschen da ist. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für alle, deren Leben dunkel und traurig ist, dass die Freude und das Licht von Ostern ihr Herz berühren. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für alle am Corona-Virus Erkrankten, schenke ihnen Genesung und allen, die als Ärzte, Pflegenden, Angehörigen, Nachbarn und in vielen anderen Aufgaben helfen Zuwendung und Ausdauer, uns allen ein baldiges Ende dieser Krise, den Sterbenden aber deine Erlösung und den Trauernden deinen Trost und deine Nähe. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Für unsere Verstorbenen, dass sie teilhaben an der Auferstehung und dem neuen Leben in Gottes Reich. Vater im Himmel: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 182,2*

**V** Allmächtiger Gott, in dieser Nacht hast du uns von der Dunkelheit in dein wunderbares Licht geführt. Bleibe bei uns, damit sich an uns die Kraft deines neuen Lebens erweist durch Christus, unseren Herrn. **A** Amen.

## LIED

*„Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit!“ (GL Nr. 325,1-3)*

## FRIEDENSZEICHEN

**V** In seiner Auferstehung hat Jesus Christus die Sünde besiegt und uns Versöhnung und Gemeinschaft mit Gott geschenkt. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

*(Alle geben ein Zeichen des Friedens.)*

## LIEDRUF

*z.B. „Surrexit Dominus vere“ (GL Nr. 321)*

## VATER UNSER

**V** Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

**A** Vater unser im Himmel... *(GL Nr. 589,2)* Denn dein ist das Reich...

## SEGENSGET

**V** Lasset uns beten: In dieser Nacht, die erhellt ist durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne uns der gütige Gott und bewahre uns vor der Finsternis der Sünde. In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben; in ihm führe uns Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit. Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite uns alle Tage des Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet. Das



gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

**A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten zur Muttergottes um ein baldiges Ende der gegenwärtigen Krise und stellen wir uns unter ihren mütterlichen Schutz: **A** Unter deinen Schutz und Schirm... (GL Nr. 5,7) Gegrüßet seist du, Maria... (GL Nr. 3,5)

**V** Singet Lob und Preis. Halleluja, halleluja, halleluja.

**A** Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja, halleluja.

## **LIED**

*z.B. „Das Grab ist leer, der Held erwacht“ (GL Nr. 767,1-3),*

*oder „Wir wollen alle fröhlich sein“ (GL Nr. 326,1-5),*

*oder „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (GL Nr. 328,1-7),*

*oder „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ (GL Nr. 329,1-5),*

*oder „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL Nr. 525,1-4),*

*oder „Regina caeli, laetare“ (GL Nr. 666,3)*

*oder andere österliche Lieder*

# ÖSTERLICHE HAUSFEIER AM OSTERSONNTAG, 10 / 11<sup>30</sup> UHR

## ERÖFFNUNG

- *wir schmücken unseren Tisch festlich mit einem Tischtuch, unseren Osterkerzen, einem Kreuz, Blumen, evtl. auch häuslichem Weihrauch und nehmen unser Gotteslob und unsere Bibel/Kinderbibel zur Hand*
- *wir entzünden die Kerzen und legen gegebenenfalls Weihrauch auf die glühende Kohle*

## ERÖFFNUNGSVERS

**V** Ich bin erstanden und bin immer bei dir. Halleluja. Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja. (*vgl. Ps 139 (138) 18,5-6*)

## LIED

*z.B. „Wir wollen alle fröhlich sein“ (GL Nr. 326,1-5),  
oder „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (GL Nr. 328,1-7),  
oder „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ (GL Nr. 329,1-5),  
oder „Vom Tode heut erstanden ist“ (GL Nr. 324,1-4),  
oder „Freu dich, erlöste Christenheit“ (GL Nr. 337,1-3),  
oder „Erschalle laut, Triumphgesang!“ (GL Nr. 775,1+2)  
oder ein anderes Osterlied*

## KREUZZEICHEN UND LITURGISCHER GRUß

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen. (*Alle bekreuzigen sich. Es folgt der liturgische Gruß:*)

**V** Der Name des Herrn sei gepriesen.

**A** Von nun an bis in Ewigkeit.

## **EINLEITUNG**

**V** Zwischen der Auferstehung Christi und der Offenbarung seiner Macht und Herrlichkeit läuft unsere Zeit, unser Weg. Wir gehen im Licht des Glaubens, oder auch: in der Dunkelheit des Glaubens. Unser Glaube stützt sich auf das Zeugnis derer, die den Auferstandenen gesehen haben. Die Welt um uns aber und die Generationen nach uns leben von dem Glauben, den wir bekennen und durch unser Leben bezeugen.

## **KYRIE**

*Das Kyrie kann gesungen oder gesprochen werden, z.B. nach GL Nr. 163,5 / 154 oder 156 oder auch als Liedform: „Christ ist erstanden“ (GL Nr. 318)*

## **GLORIA**

*z.B. „Gott in der Höh sei Preis und Ehr“ (GL Nr. 172)  
oder „Gloria, Ehre sei Gott“ (GL Nr. 169,1-3)*

## **TAGESGEBET**

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**A** Amen.

## **BIBLISCHE VERKÜNDIGUNG**

### **ERSTE LESUNG**

*Apg 10,34a.37-43*

### **ANTWORTPSALM**

*Ps 118 (117),1-2.16-17.22-23*

*(GL Nr. 66,1+2)*

## ZWEITE LESUNG *Kol 3,1-4*

### SEQUENZ

*es kann die Ostersequenz gesungen werden GL Nr. 320,  
oder als Lied „Christus ist erstanden!“ GL Nr 769,1-6*

### HALLELUJA *GL Nr. 175,2 oder 483,4*

**V** Unser Paschalamm ist geopfert: Christus. So lasst uns  
Festmahl feiern im Herrn. Halleluja.

### EVANGELIUM

**V** Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

**A** Ehre + sei dir, o Herr.

**V** *Joh 20,1-9 oder-18* - Evangelium unseres Herrn Jesus  
Christus.

**A** Lob sei dir, Christus.

### LIED

*z.B. „Wahrer Gott, wir glauben dir“ (GL Nr. 770,1+2),  
oder „Preis dem Todesüberwinder“ (GL Nr. 772,1+2+4)*

### IMPULS

*Der allererste Ostermorgen fängt in Johannes 20 mit Stress an: das Grab Jesu scheint beraubt zu sein, sein Körper entwendet; Maria Magdalena rennt zu zwei anderen Jüngern, um ihnen dies mitzuteilen, woraufhin diese zwei Jünger, Petrus und der ungenannte „Lieblingsjünger“, zum Grab eilen. Der Lieblingsjünger hatte entweder eine bessere Kondition oder eine größere Neugier oder Angst vor dem leeren Grab: er läuft schneller und kommt als Erster am Grab an. Er traut sich aber nicht, hinein zu gehen. Petrus kommt etwas später an. Zusammen gehen sie ins Grab. Sie stellen fest: das Grab ist in der Tat leer.*

*Es ist eine merkwürdige Geschichte, die die Kernbotschaft des Christentums ist: der Menschensohn ist auferstanden. Dass die Geschichte Jesu so ausgeht, wissen die beiden Jünger noch nicht. Sie wissen nur, dass das Grab leer ist. Nach dieser Entdeckung*

*gehen sie wieder nach Hause. Ihr Gang scheint entschleunigt zu sein: vielleicht sind sie enttäuscht, vielleicht verzweifelt.*

*Lesen wir weiter, finden wir ab Vers 11 eine andere Perspektive. Maria von Magdala kommt wieder ins Spiel. Betrübt steht sie noch immer vor dem leeren Grab; die anderen Jünger sind schon nach Hause gegangen. Jesus erscheint Maria. Sie kann ihn aber noch nicht erkennen. Bei dem Rufen ihres Namens gehen ihre Augen auf: es ist der auferstandene Jesus. Er schickt Maria zu den anderen Jüngern, um ihnen die Auferstehung zu verkünden. Sie ist die erste Schlüsselfigur der Verkündigung. Sie wird zur ersten Apostelin (= Gesandte). Ab Vers 19 ist es dann Abend. Der auferstandene Herr erscheint jetzt auch den anderen Jüngern und auch sie werden zu Aposteln; werden in die Welt geschickt, um die Frohe Botschaft zu verkünden.*

*Die Jünger\*innen sind Träger der Frohen Botschaft geworden: das Kreuz ist nicht das Ende, das leere Grab ebenfalls nicht, denn der Herr ist auferstanden und der Tod ist tot. Mit ihm, dem Auferstandenen, ist und wird alles neu: Mauern werden übersprungen, neue Wege beschritten, neue Ufer angelaufen. Die Geschichte hört aber auch nicht mit den Apostel\*innen auf: wir alle tragen heute noch immer die Frohe Botschaft des Neubeginns für alle, für unser Leben und danach. Wir alle sind gesandt, um diesen Neubeginn anzugehen und einander Mut zu machen, dies zu tun. Ostern stärkt uns dazu. Er, unser Bruder und Herr, ist nämlich wirklich auferstanden, halleluja!*

*- Mark Kusters*

## **GLAUBENSBEKENNTNIS**

**V** Bekennen wir unseren Glauben:

**A** Ich glaube an Gott, den Vater ... (Apostolisches Glaubensbekenntnis, GL Nr. 3,4)

## **FÜRBITTEN**

**V** Wir beten zu Gott, unserem Vater, der uns in der Auferstehung Jesu Christi die Herrlichkeit und die Macht seiner Liebe offenbart hat. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Für unseren Bischof und alle, die ihn bei der Leitung unseres Erzbistums unterstützen, dass sie aus der Kraft des Evangeliums leben und ihren Dienst verrichten. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Für die Christen im Heiligen Land und im Nahen Osten, dass sie in Frieden und Sicherheit ihren Glauben leben können. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Für die Familien, in denen Streit und Unfriede herrschen, dass sie wieder zusammenfinden. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Für alle am Corona-Virus Erkrankten, schenke ihnen Genesung und allen, die als Ärzte, Pflegende, Angehörige, Nachbarn und in vielen anderen Aufgaben helfen Zuwendung und Ausdauer, uns allen ein baldiges Ende dieser Krise, den Sterbenden aber deine Erlösung und den Trauernden deinen Trost und deine Nähe. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Für unsere Verstorbenen, dass sie teilhaben an der Auferstehung und dem neuen Leben in Gottes Reich. Gott, unser Vater: **A** Wir bitten dich, erhöre uns. *oder GL Nr. 181,3*

**V** Allmächtiger Gott, du lässt in uns dein neues Leben wachsen. Sieh auf uns und höre unsere Bitten; denn wir vertrauen auf dich in Christus, unserem Herrn. **A** Amen.

## **LIED**

*z.B. „Ist das der Leib, Herr Jesu Christ“ (GL Nr. 331),*

*oder „Die ganze Welt, Herr Jesu Christ“ (GL Nr. 332),*

*oder „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“ (GL Nr. 323)*

## **SCHULDBEKENNTNIS UND VERGEBUNGSBITTE**

*Gemeinsam kann das Schuldbekenntnis folgen: GL Nr. 582,4*

## FRIEDENSZEICHEN

**V** Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger und sprach: „Der Friede sei mit euch!“ Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

*(Alle geben ein Zeichen des Friedens.)*

## VATER UNSER

**V** Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

**A** Vater unser im Himmel... *(GL Nr. 589,2)* Denn dein ist das Reich...

## SEGENSGET

**V** Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, du hast deiner Kirche durch die österlichen Geheimnisse neues Leben geschenkt. Bewahre und beschütze uns in deiner Liebe und führe uns zur Herrlichkeit der Auferstehung.

**A** Amen.

**V** An diesem Tag, der geheiligt ist durch die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, segne uns der gütige Gott und bewahre uns vor der Finsternis der Sünde. In Christus haben wir Anteil am ewigen Leben; in ihm führe uns Gott zur unvergänglichen Herrlichkeit. Unser Erlöser hat uns durch die Tage seines Leidens zur österlichen Freude geführt; er geleite uns alle Tage des Lebens bis zu jener Osterfreude, die niemals endet. Das gewähre und der dreieinige Gott: + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.

**V** Lasst uns auch beten zur Muttergottes um ein baldiges Ende der gegenwärtigen Krise und stellen wir uns unter ihren mütterlichen Schutz: **A** Unter deinen Schutz und Schirm... *(GL Nr. 5,7)* Gegrüßet seist du, Maria... *(GL Nr. 3,5)*

**V** Singet Lob und Preis. Halleluja, halleluja, halleluja.

**A** Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja, halleluja.

## LIED

*z.B. „Das Grab ist leer, der Held erwacht“ (GL Nr. 767,1-3),  
oder „Manchmal feiern wir mitten am Tag“ (GL Nr. 472,1-4),  
oder „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL Nr. 525,1-4),  
oder „Lasst uns erfreuen herzlich sehr“ (GL Nr. 533,1+3+5)  
oder ein anderes Osterlied*

Von Herzen wünschen wir Ihnen und  
allen, die Ihnen verbunden sind  
wahrhaft froh machende Ostern mit  
allem Licht und aller österlichen Kraft  
und Zuversicht der Auferstehung!



*Konzeption der Feiern und Erstellung dieses Heftes:*

*Marius M. Horstschäfer*